

Neue digitale Wege

Dentale CAD/CAM-Systeme für nahtlose Kommunikation

Bestimmen digitale Hightech-Verfahren in naher Zukunft den Arbeitsalltag des Zahnarztes und des Zahntechnikers? Wenn man die aktuelle Entwicklung in der CAD/CAM-Technologie der Zahnmedizin genauer betrachtet, so ist der Trend in diese Richtung sehr deutlich zu sehen.

ZTM Beat Heckendorn/Bern, Schweiz

■ **Es ist festzustellen**, dass einige Zahnarztpraxen auf die digitale Volumetomografie umrüsten und eigene digitale Konstruktions- und Herstellungsverfahren anschaffen, um Inlays, Onlays und Kronen selber herzustellen. Ein zentrales Thema ist hierbei auch die digitale Abformung und Intraoralscanner, welche die traditionelle Abdrucknahme früher oder später ersetzen werden. Dieselben decken in der Kronen-Brücken-Technik ein breites Anwendungsspektrum ab. Doch was spricht für die digitale Abdrucknahme? Es ist einerseits die gleichblei-

bende Qualität der digitalen Abdrücke und andererseits die direkte Qualitätskontrolle durch den Behandler auf dem Monitor (Abb. 1 und Abb. 2). Es entstehen daraus CNC-gefräste Hochpräzisionsmodelle für das zahntechnische Labor.

Da heute bereits viele verschiedene Materialien in der CAD/CAM-Technologie auf dem Markt sind, ergibt sich eine hohe Flexibilität bei der Behandlungsplanung. Die CAD/CAM-Technologie ermöglicht dem Zahntechniker eine nahezu problemlose Herstellung von kom-

plexen Steg- und Brückenrekonstruktionen, egal ob zahn- oder implantatgetragen. In unserem Labor arbeiten wir mit dem Cares CAD/CAM-System (Straumann), und dem Procera CAD/CAM-System (Nobel Biocare, Abb. 3 und Abb. 4). Letzteres ist bereits seit acht Jahren bei uns im Einsatz.

Die Digitaltechnologie ersetzt allmählich traditionelle Verfahrenstechniken, wie beispielsweise das Modellieren und Gießen der Metallgerüste oder das Herstellen der Arbeitsmodelle. Die Zahntechniker designen nachalt bewährten

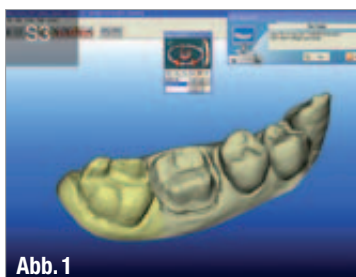


Abb. 1



Abb. 2

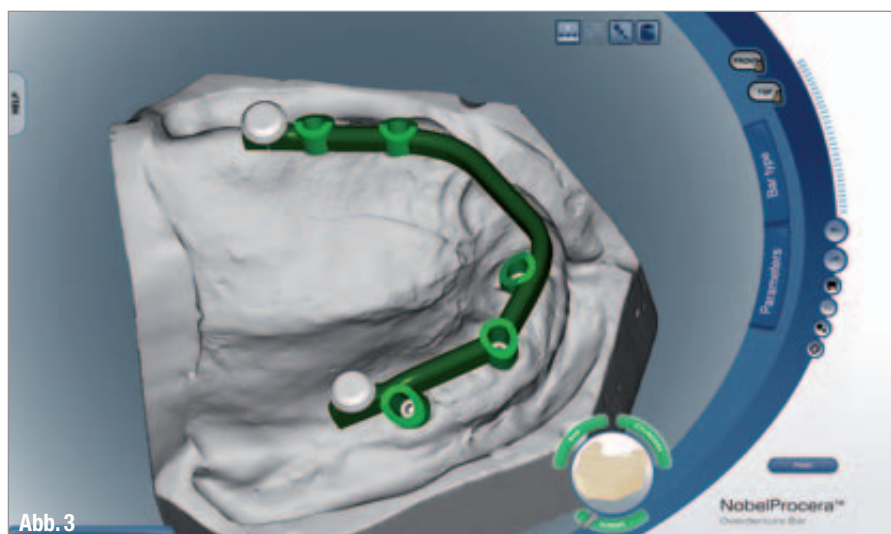
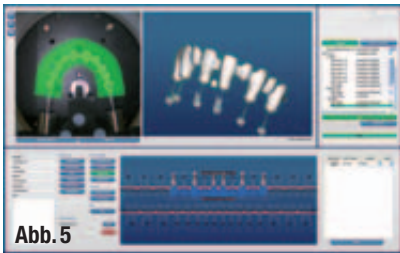


Abb. 3

▲ Abb. 1 und 2: Intraorales Scannen mit dem System Cadent iTero (Vertrieb Straumann). ▲ Abb. 3: Procera CAD/CAM-System der Firma Nobel Biocare.



▲ **Abb. 4:** Procera-Titansteg mit Locatoren von Art-Dent. ▲ **Abb. 5 und 6:** Procera Titan- und Zirkonoxid-Brücken von Art-Dent.

Regeln mit neuen Instrumenten. Die Computermaus ersetzt in naher Zukunft das altbewährte Le Cron-Modellierinstrument. Letztendlich wird es eine vollständige digitale Integration von Arbeitsprozessen geben – vom Abdruck bis zur fertigen prothetischen Rekonstruktion mit einer nahtlosen Kommunikation zwischen allen Partnern. ◀◀

>> KONTAKT

ZTM Beat Heckendorn
Art-Dent AG dental-labor
Laupenstrasse 35
3008 Bern, Schweiz
Tel.: +41-31/381 21 25
Fax: +41-31/381 06 71
E-Mail: smile@art-dent.ch
www.art-dent.ch

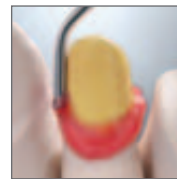
KENNZIFFER 0471 ▶

Multitalent für Perfektionisten



easyform LC gel/paste

Modellierkunststoff für den Präzisionsguß



- gebrauchsfertiges Komposit, lichthärtend, MMA-frei, als Gel oder Paste

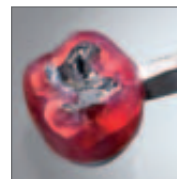
- höchste Passgenauigkeit für multiple Indikationen

- verbrennt rückstandslos, selbst bei größeren Schichtstärken



- abgestimmte Viskositäten von Gel und Paste für schnelles, präzises Arbeiten

- dimensionsstabil, kein Polymerisationsverzug, hohe Stabilität



- optische Schichtstärkenkontrolle durch leichte Transluzenz, sehr gut beschleifbar

- Gel Direktapplikation aus der Dosierspritze, standfest, gute Führung beim Modellieren

- Paste Knetähnliche Konsistenz, leicht form- und modellierbar

NEU!



www.detax.de

DETAX Ettlingen/Germany